

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

ich möchte Dich auf eine wichtige Mitteilung der ZPP aufmerksam machen, die gestern per e-mail bei mir angekommen ist und an alle Präventionsanbieter ging:

„zertifizierte Präventionsangebote werden bereits heute auf den Webseiten der Krankenkassen veröffentlicht. Um den Zugang zu qualitätsgesicherten Präventionsangeboten weiter zu erleichtern und deren Sichtbarkeit zu erhöhen, unterstützen die Krankenkassen eine erweiterte Verbreitung und Veröffentlichung dieser Angebote.

Zu diesem Zweck wurde eine neue Suchseite entwickelt, die insbesondere Ärzt:innen, Psychotherapeut:innen sowie Beratungsstellen die Suche nach passenden Präventionsangeboten für Patient:innen erleichtert.

Für Sie als Anbieter besteht kein Handlungsbedarf. Ihre zertifizierten Präventionsangebote werden automatisch veröffentlicht. Sofern Sie keine Freigabe erteilt haben, erfolgt keine Veröffentlichung.

Hier gelangen Sie zur neuen Suchseite: <https://praevention-direkt-finden.de/>.

Ich habe dazu bei der ZPP angerufen, den Hintergrund dieser Maßnahme erfragt und folgende Auskunft erhalten:

Diese Maßnahme wurde auf politischer Ebene in Zusammenarbeit mit den Krankenkassen beschlossen und ist zur allgemeinen Stärkung von Präventions-Angeboten gedacht.

Die Information dieser Maßnahme mit der neuen Suchseite der ZPP für Präventionsangebote (<https://praevention-direkt-finden.de/>), geht nun an die Ärzteverbände, mit Hinweis die Präventionsangebote aktiv an die Patient:innen zu empfehlen.

Hierbei soll diese Suchseite helfen, einfacher Präventionsanbieter in der Nähe zu finden und zu empfehlen. Also ist diese Maßnahme mit den Ärzteverbänden abgesprochen.

Es wird also in nächster Zeit mehr Schwerpunkt in Richtung Prävention-Angebot geben, mit denen nun auch Ärzte und Psychotherapeuten mehr in Kontakt kommen sollen.

Ich habe diese Entwicklung ebenfalls schon beobachtet: mir haben 2 Teilnehmerinnen erzählt, sie wurden von Ihren Krankenkassen angerufen, ob sie auch in diesem Jahr das Präventionsangebot nutzen und ob sie noch weitere Beratung in Sachen Präventionsangebote benötigen.

Auf eine weitere Entwicklung haben mich Studenten aufmerksam gemacht: ihr Krankenkassen zahlen allen Student:innen den Yoga-Kurs zu 100%.

Ähnliche Angebot gibt es auch für Menschen die arbeitslos sind.

Eine weitere Information von einer Psychotherapeutin ist, dass sie Menschen, die derzeit keinen Platz für Psychotherapie bekommen, zur Überbrückung einen Yoga-Kurs anbietet zur sofortigen Stressreduzierung.

Ich informiere derzeit meine Teilnehmer:innen, zu denen auch Ärzte und Psychotherapeuten gehören, zu dieser aktuellen Entwicklung und bitte sie mir Rückmeldungen zu geben, falls sie hierzu etwas mitbekommen.

Nehmt das auch für Euren Unterricht mit auf, es ist eine positive Wandlung für unsere Yoga-Kurse.

Schreibt mir bitte, wenn ihr hierzu Rückmeldungen von den Teilnehmer:innen bekommt.

Aufgrund der Wichtigkeit dieses Themas für unsere Yoga-Kurse möchte ich ein Vereinsmeeting via zoom einberufen, um weitere und detaillierter zu diesem Thema und zur Zusammenarbeit mit Ärzten und Psychotherapeuten mit Euch zu sprechen und bitte Euch diesen Termin möglich zu machen. Auch alle, die nicht zertifiziert sind, bitte dazukommen, selbstverständlich kann unsere Aktion mit den Ärzten und Psychologen auch ohne eine ZPP Zertifizierung durchgeführt werden. Unsere Ausbildung ist ausreichend Zertifizierung.

Vereinsmeeting via zoom zum Thema am:

Sonntag, 26.07.2026 um 11:00 Uhr – ca. 12:00 Uhr

Bitte per email dazu anmelden, dann verschicke ich die Einwähldaten.

Ich würde mich freuen, wenn der Termin für möglichst viele möglich ist.

Herzliche Grüße

Susanne